

Auf geht's! Grammar: 7.1 Narrative past

Name: _____ Section: _____

A. Never stop learning

Growing up, either our parents or other people close to us told us stories. Fairy tales certainly have a long tradition in Germany, just as in so many other countries. Underline the verbs in the narrative past.

Vor langer Zeit lebte ein kleines Kind in einer kleinen Stadt. Das Kind hieß Lotte. Lotte wollte jeden Tag zur Schule gehen, weil ihr Lernen Spaß machte. Aber die Lehrerin war natürlich am Samstag und Sonntag nicht in der Schule. Lotte wartete jedes Wochenende vor der Schule, aber niemand kam. Eines Tages sah Lotte ein anderes kleines Mädchen. Dieses Mädchen hieß Käthe. Das Mädchen mochte die Schule auch sehr und saß auch vor der Schule. Da sagte Lotte zu Käthe: „Hallo, ich heiße Lotte. Willst du mit mir lernen, weil die Schule heute und morgen geschlossen ist?“ Und Käthe antwortete: „Hallo Lotte! Ich heiße Käthe und möchte sehr gerne mit dir zusammen lernen.“ Somit gingen die beiden Mädchen nach Hause und lernten zusammen und spielten zusammen und erzählten sich viele schöne Geschichten.

B. Verb tenses

Fill in the chart based on Exercise A in both the present tense and the narrative past tense. Then mark (X) to identify the verbs as regular or irregular in the narrative past. Consult *Auf geht's!* if you are unsure about regular or irregular verbs. Use *sie* in the singular form throughout to list the verbs.

Infinitive	Present tense	Narrative past	Regular	Irregular
leben	<i>sie lebt</i>	<i>sie lebte</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
heißen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wollen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
machen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sein	<i>sie ist</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
warten			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mögen	<i>sie mag</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sitzen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sagen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
antworten			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gehen		<i>sie ging</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lernen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
spielen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erzählen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Regular verb practice

Build the narrative past for the regular verbs below by following the formula: **verb stem + -te = narrative past form** for the 3rd person singular.

	Verb stem	Narrative past		Verb stem	Narrative past
1. wohnen			3. hoffen		
2. kaufen			4. brauchen		

D. Schulranzen

Fill in the blanks with a logical regular verb in the narrative past tense. All verbs in the text are in the plural, so you do not need to conjugate them any further.

brauchten hatten hofften kauften nahmen träumten **wohnten**

Moritz und Melchior **wohnten** mit ihren Eltern in einer Großstadt. Die Kinder **brauchten** neue Schulranzen, aber ihre Eltern **hatten** keine Zeit zum Einkaufen. Moritz und Melchior **hofften** auf ein Wunder und sie **träumten** jede Nacht von ihren neuen Schulranzen. (Und als das Wunder nicht kam, da **nahmen** sie die EC-Karte von ihren Eltern und **brauchten** sich selbst die Schulranzen!)

E. Schultüte

Underline the irregular verbs in the narrative past tense in this short story.

Max und Johannes sahen eines Tages zusammen auf den Kalender: „Oh! In einer Woche beginnt die Schule!“ Am ersten Tag gingen sie also zur Schule und standen brav auf dem Schulhof. Beide trugen ihre neuen Schulranzen und auch riesige Schultüten. Sie blieben den gesamten Vormittag in der Schule. Und am Abend hielten sie noch immer ihre Schultüten in den Armen! In dieser Nacht schliefen beide besonders gut.

F. Match the infinitive

Match the infinitive with the verbs in the simple past in Exercise E. The verbs are listed in alphabetical order. List the narrative past in the 3rd-person singular (*er/sie/es*).

<i>infinitive</i>	<i>3rd person singular in the narrative past</i>
bleiben	er/sie/es <input type="text"/>
gehen	er/sie/es <input type="text"/>
halten	er/sie/es <input type="text"/>
schlafen	er/sie/es <input type="text"/>
sehen	er/sie/es <input type="text"/>
stehen	er/sie/es <input type="text"/>
tragen	er/sie/es <input type="text"/>

G. Your first day in school

Write four sentences about your first day in the *Grundschule* in your home country. Use different verbs in the narrative past tense.

A. Schule

Angela and her grandson Lars are talking about their experiences in school. Circle all of the modal verbs in the dialog in the present tense and narrative past tenses.

Lars: Ach, Oma! Unser Klassenlehrer nervt und ich mag ihn einfach nicht!

Angela: Das tut mir leid und ich kann das gut verstehen. Mein Klassenlehrer war viel zu streng und niemand mochte ihn! Aber wenigstens durften wir im Gymnasium chemische Experimente durchführen und das fand ich toll. Man konnte in der Schule auch viel lernen, wenn man wollte.

Lars: Ich darf dieses Halbjahr wählen, ob ich Chemie oder Physik belegen will.

Angela: Schön. Wie viele Klausuren musst du eigentlich nächsten Monat schreiben?

Lars: Fünf. Willst du mir beim Lernen helfen?

Angela: Ja, natürlich!

Lars: Gestern mussten wir eine „Probeklausur“ schreiben und die war so unglaublich schwierig.

Angela: Nun gut, was sollen wir wiederholen?

B. Infinitive

Write down the infinitives of the modal verbs used in Exercise A in the order they appear. Write each infinitive only once.

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

C. Verb tenses

Mark (X) whether the modal verbs from Exercise A are conjugated in the present tense or in the narrative past. The verbs are listed with the pronoun from the dialog but in alphabetical order.

	Present tense	Narrative past		Present tense	Narrative past
1. ich darf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. wir mussten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. wir durften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. wir sollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. man konnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. ich will	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. ich mag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. du willst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. niemand mochte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. man wollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. du musst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

D. Wie heißt das?

Translate each sentence into English.

1. Niemand mochte den Klassenlehrer.
2. Wir durften chemische Experimente durchführen.
3. Musstest du eine Klausur schreiben?
4. Ihr konntet zu Hause lernen.

E. Conjugating modal verbs

Verbs, modal or otherwise, are always conjugated unless they accompany an already conjugated verb. Mark (X) the correctly conjugated form of the modal verb *können* in the narrative past.

	konntest	konnte	konnten	konntet
ich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
du	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
er/sie/es	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ihr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(S)ie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F. The same

Which pronouns cause the conjugated verb form to have the same endings (for modal verbs)?

1. and
2. and

G. Back then

Angela is talking about her time in school back in the days. Conjugate the modal verbs in the narrative past to fill in the blanks.

dürfen mögen müssen wollen

In meiner Schule wir alle eine Schuluniform tragen, weil ich auf einem katholischen Gymnasium war. Ich also nie Hosen tragen, sondern immer nur Röcke. Aber meine Eltern waren eher progressiv und zu Hause trug ich, was ich . Aber ich meine Schulzeit sehr und habe gute Erinnerungen daran.

H. Vor der Universität

Write four sentences about applying to your university. Use different modal verbs in the narrative past. Feel free to use the ideas in the box. The vocabulary is taken from the list in 7.2 in *Auf geht's!*.

viele Klausuren schreiben nicht durchfallen pauken
auf eine Highschool gehen gute Noten bekommen

A. Life Circle all verbs in the narrative past tense and underline all verb combinations in the conversational past tense, i.e., the helping verb and the main verb.

Karin: Mein Vater hat mir dieses Wochenende erzählt, dass er mit unserem Literaturprof Kurzke zusammen studiert hat!

Silke: Echt?! Das ist ja lustig. Hatte Kurzke damals auch schon einen roten Schal?

Karin: Weiß nicht. Aber ich habe Kurzke gestern in der Stadt getroffen und er war sehr nett zu mir und hat mich begrüßt.

Silke: Du warst gestern in der Stadt?! Ich dachte, dass du eine Hausarbeit schreiben musstest!

Karin: Ja, das wollte ich auch machen, aber dann kam meine Schwester vorbei und... na ja, du weißt ja, wie das ist.

Silke: Nein, eigentlich nicht. Aber schön, dass ihr zusammen Spaß hattet. Und jetzt muss ich los. Tschüss!

Karin: Tschau!

B. Infinitives Write down the infinitives of all the verbs used above, excluding *haben* and *sein* that are already listed below. Do not write the same verb twice, even if you encounter it in different conjugated forms.

1. <u>haben</u>	6. _____	11. _____
2. _____	7. _____	12. _____
3. _____	8. _____	13. _____
4. <u>sein</u>	9. <u>schreiben</u>	14. <u>losmüssen</u>
5. _____	10. _____	<i>Note: Ich muss los! = I gotta go!</i>

C. Wie heißt das? Translate the sentences into English. You will find all three tenses (present, conversational past, and narrative past) we covered so far. The vocabulary can be found in 7.3 in *Auf geht's!*. When you are finished with this exercise, note what magic the German present tense performs in the third sentence!

<p>1. In meinem Geschichtsseminar gab es zu viele Studierende.</p> <p>2. Aber in meinem Literaturseminar habe ich meine Freundin getroffen.</p> <p>3. Morgen habe ich keine Vorlesungen.</p> <p>4. Mein Praktikum hat mir Spaß gemacht!</p> <p>5. Ich wollte schon immer zur Uni gehen.</p>	
---	--

D. Review Since the verbs *haben* and *sein* are of utmost importance for both the conversational past and the narrative past tenses, let's review them here. Conjugate *haben* and *sein* in the present tense.

haben				sein			
ich	_____	wir	_____	ich	_____	wir	_____
du	_____	ihr	_____	du	_____	ihr	_____
er/sie/es	_____	(S)ie	_____	er/sie/es	_____	(S)ie	_____

E. Review 2 Conjugate the verbs *haben* and *sein* in the narrative past.

haben				sein			
ich	<input type="text"/>	wir	<input type="text"/>	ich	<input type="text"/>	wir	<input type="text"/>
du	<input type="text"/>	ihr	<input type="text"/>	du	<input type="text"/>	ihr	<input type="text"/>
er/sie/es	<input type="text"/>	(S)ie	<input type="text"/>	er/sie/es	<input type="text"/>	(S)ie	<input type="text"/>

F. Narrative past Fill the blanks with the correct verbs. The verbs are given in the infinitive, so put them into the narrative past and also conjugate them. Look up the narrative past forms, if necessary.

geben heißen können wissen

Nach meinem ersten Unitag ich mich an keine Namen erinnern. Es einfach zu viele Studierende in meinen Kursen. Aber nach einer Woche ich, dass meine Tischnachbarin Michaela .

G. Conversational past Fill the blanks with the correct verbs. The verbs are given in the infinitive, so put them into the conversational past and also conjugate the helping verbs *haben* and *sein* correctly. Look up the conversational past forms, if necessary.

fahren kennenlernen machen kommen

Hey Sascha, mein erster Unitag mir richtig viel Spaß ! Und deiner? Zum Glück ich pünktlich zu meinen Vorlesungen , denn der Bus so unglaublich langsam . du schon einige Kommilitonen ? Ich ruf nachher mal an.

Gruß
Nick

H. Erster Unitag Write four sentences about your first day at the university. Use both the conversational past and also the narrative past, as Germans do in more casual writing (emails, texts, or letters to friends).

A. Nicht jetzt!

Sandra is in a rush and her roommates Jonas and Patrick are trying to be helpful...but that seems to backfire. Read the dialog and underline all imperative verb forms below.

Sandra: Wo ist denn meine Tasche? Wer hat meine Tasche genommen? Jonas, bring mir bitte meine Tasche! Ich muss los!

Jonas: Was?

Patrick: Was willst du, Sandra?

Sandra: Bringt mir bitte meine Tasche! Ich muss los!

Patrick: Mach mal keinen Stress, Sandra.

Sandra: Erzähl mir jetzt nichts von Stress. Ich muss los!

Jonas: Hier ist deine Tasche. Bitte. Und, Patrick, sei ein bisschen rücksichtsvoller, ja? Sandra ist gestresst.

Sandra: Danke, Jonas.

Patrick: Tut mir leid, Sandra. Verzeih mir bitte.

Sandra: Ist schon gut, Patrick. Oh, holt nachher bitte das Paket beim Nachbarn ab! Tschau!

B. Wie heißt das?

Translate the sentences into English. Pay special attention to the different verb forms.

1. Bring mir meine Tasche!
2. Bringt mir meine Tasche!
3. Sei rücksichtsvoll!
4. Verzeih mir bitte.

C. Imperative or not

As you read in the explanations in *Auf geht's!* and are aware of from your own language, the imperative should be used sparingly as it can come across as exceedingly rude. Mark (X) the situations in which the imperative seems more or less justified.

	justified	not justified
1. Gib mir Kaffee!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Passt auf!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Brems! Ein Fahrrad kommt!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Lies das Buch!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Lauft schneller! Wir müssen gewinnen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D. Polite requests in the imperative

In many situations, the imperative is not rude but simply efficient and straightforward, in particular when you add a "bitte." Match the professions with the logical commands based on the vocabulary in this unit.

- | | |
|---|---|
| 1. <input type="checkbox"/> Eine Apothekerin | a. Geben Sie mir bitte das Excel-Arbeitsblatt. |
| 2. <input type="checkbox"/> Eine Ärztin | b. Bringen Sie mir bitte das Ethanol. |
| 3. <input type="checkbox"/> Eine Buchhalterin | c. Bezahlen Sie Ihre Lebensmittel bitte an dieser Kasse. |
| 4. <input type="checkbox"/> Eine Chemikerin | d. Bringen Sie diesen Patienten bitte in den Operationsaal. |
| 5. <input type="checkbox"/> Eine Verkäuferin | e. Nehmen Sie dieses Medikament drei Mal täglich. |